

Hamburg, 3. März 2026

Fast 620.000 Euro von MEDIA für deutsche TV-Produktionen

Europaweit gab es von MEDIA's TV&Online Content-Förderung insgesamt 12 Millionen Euro für 27 High End TV-Projekte mit hohem internationalen Auswertungspotential, davon 10 Animationsprojekte, neun Spielfilme und Serien sowie acht Dokumentarfilmprojekte.

Drei deutsche Produktionsfirmen profitieren von erfolgreichen Anträgen und werden mit insgesamt 617.570 Euro unterstützt.

eikon media erhält für „**Unicorn – Breaking the Law is Our Business**“ 116.484 Euro. „Die MEDIA-Förderung ist für „Unicorn“ ein entscheidender Meilenstein“, so **Producerin Silke Benckendorff**. „Unser Film untersucht anhand konkreter Geschichten aus europäischen Städten, wie globale Plattformunternehmen wie Uber, Airbnb und Deliveroo in bestehende Märkte eingreifen – und welche Auswirkungen das auf Demokratie, Arbeitsbedingungen und den sozialen Zusammenhalt hat. Die MEDIA-Förderung ermöglicht es uns, investigative Recherche auf höchstem Niveau fortzuführen, internationale Protagonist:innen zusammenzubringen und die europäische Perspektive in einer global geführten Debatte sichtbar zu machen. Sie gibt uns die notwendige Unabhängigkeit, um ein Thema von großer gesellschaftlicher Relevanz differenziert, mutig und europäisch zu erzählen.“ Als Partner sind Produktionsfirmen aus Spanien und den Niederlanden an Bord.

200.000 Euro bekommt **UnKnown Media** für „**Master Forger**“. Die Koproduktion mit Italien und der Schweiz ist ein Multiformat-Projekt. Die Serie und Dokumentarfilmreihe erzählt einen realen Kunst-Skandal und verbindet dabei investigative Tiefe mit filmischer Erzählkunst.

Looks Film & TV Produktionen kooperiert mit Polen und Österreich: „**1989 – Europas Utopie**“ ist eine vierteilige Dokumentarserie, die die Geschichte der politischen Umwälzungen in Osteuropa von 1989 bis 1991 aus der Perspektive der Menschen erzählt, die diese Zeit erlebt haben. Insgesamt 300.000 Euro gibt es dafür von MEDIA.

Die Höchstsumme von **2 Millionen Euro** geht nach Frankreich: Die Serie „**La Comtesse de Monte-Cristo**“ (FR/CZ/BE) von **Itinéraire Productions** ist eine weibliche Adaption des legendären Romans von Alexandre Dumas. 1 Million Euro bekommt außerdem **Wild Bunch (FR)** für die Serie „**Alice**“ (FR/BE). In sechs Folgen wird die Geschichte einer jungen Französin erzählt, die nach New York reist, um ihre Träume zu verwirklichen.

Zwei weitere deutsche Firmen profitieren als Partner von der Förderung: **Kloos & Co.** ist bei dem Dokumentarfilm „**Rescue**“ (DK/IT/DE/IS) beteiligt und bekommt dafür 31.766 Euro. **Latteplus** ist an Bord bei „**Zero Emission Guy**“ (IT/RO/DE) und erhält dafür 20.651 Euro.

Der nächste Einreichtermin für MEDIA's Förderung für TV & Online Content ist der 7. Mai 2026.

Eine Übersicht über die geförderten Projekte finden Sie im [Funding&Tenders Portal](#) der EU.

Foto: The Danish Woman (c) Slot Machine

BU: 2024 von MEDIA's TV&Online Content gefördert und noch bis 28.4.26 in der arte-Mediathek verfügbar: "The Danish Woman" von Benedikt Erlingsson mit Trine Dyrholm in der Titelrolle.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung

**Creative
Europe** | Desks
Deutschland
MEDIA

Co-funded by
the European Union



Creative
Europe
MEDIA